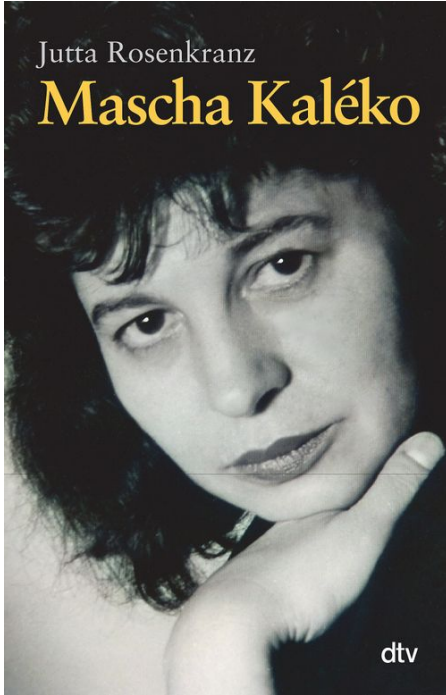


Mascha Kaléko

Biografie

»Eine große Biografie.« *Der Spiegel*

Mascha Kaléko (1907 - 1975) wurde als Tochter jüdischer Eltern in Galizien geboren und wuchs in Berlin auf. Sie wurde als Dichterin bekannt und verkehrte im berühmten »Romanischen Café«. Doch 1935 erhielt Mascha Kaléko Publikationsverbot und musste mit Mann und Sohn nach New York emigrieren. Nach dem Krieg fand sie mit ihren so spielerisch eleganten wie spöttisch scharfsinnigen Texten wieder ein großes Publikum.



Mascha Kaléko

Originalausgabe

304 Seiten

ISBN: 978-3-423-34671-9

EUR 12,00 [DE] – EUR 12,40

[AT]

ET 1. März 2012 , 8. Auflage

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Mit einer gehörigen Portion Einfühlungsvermögen beschreibt die Autorin Jutta Rosenkranz ein recht bewegtes Leben. Ein beeindruckendes Buch! «

, Sabine Geest , Papillon

» Jutta Rosenkranz hat eine inspirierende Biografie vorgelegt. «

22. Mai 2012 , Nordwest-Zeitung

» Jutta Rosenkranz hat viel recherchiert und einen faktenreichen Lebensbericht vorgelegt, der ihre große Empathie für ihre Protagonistin zeigt. «

, Funkfeuer

» Jutta Rosenkranz schrieb eine sehr einfühlsame Biografie, in der sie oft Mascha Kaléko durch ihre Gedichte selbst sprechen lässt. «

, Jüdische Kulturzeitschrift

» Sorgsam recherchiert, in dichter Verknüpfung mit Kalékos Werk, gehört diese Biografie in Bibliotheken. «

, ekz bibliotheksservice

» Der einfühlsamen und prägnanten Biografie und auch dem Gedichtband ›Mein Lied geht weiter‹ ist zu danken, dass man diese Lyrikerin heute endlich wieder entdecken kann. «

6. Oktober 2007 , Augsburger Allgemeine

» Die Autorin beschreibt sehr einfühlsam das bewegte Leben und facettenreiche Werk der deutschsprachigen Lyrikerin. Das Buch enthält eine Reihe bisher unveröffentlichter Texte und Fotos. «

9. Juli 2007 , Frankfurter Neue Presse

» Die Biografie von Jutta Rosenkranz liefert vor allem einen guten Zugang zum lyrischen Werk von Mascha Kaléko. «

7. Juni 2007 , NDR

» Bei der Lektüre dieser fundierten Werkschau wird spürbar, wie Kalékos Gedichte Generationen von Leserinnen verbinden. «

7. Juni 2007 , St. Galler Tagblatt

» Jutta Rosenkranz ist eine gut recherchierte, faktenreiche und dennoch angenehm lesbare Lebensbeschreibung gelungen, die mit dem so leichtbeschwingten Oeuvre der Porträtierten in wunderbarem Einklang steht. «

3. Juni 2007 , General-Anzeiger
